



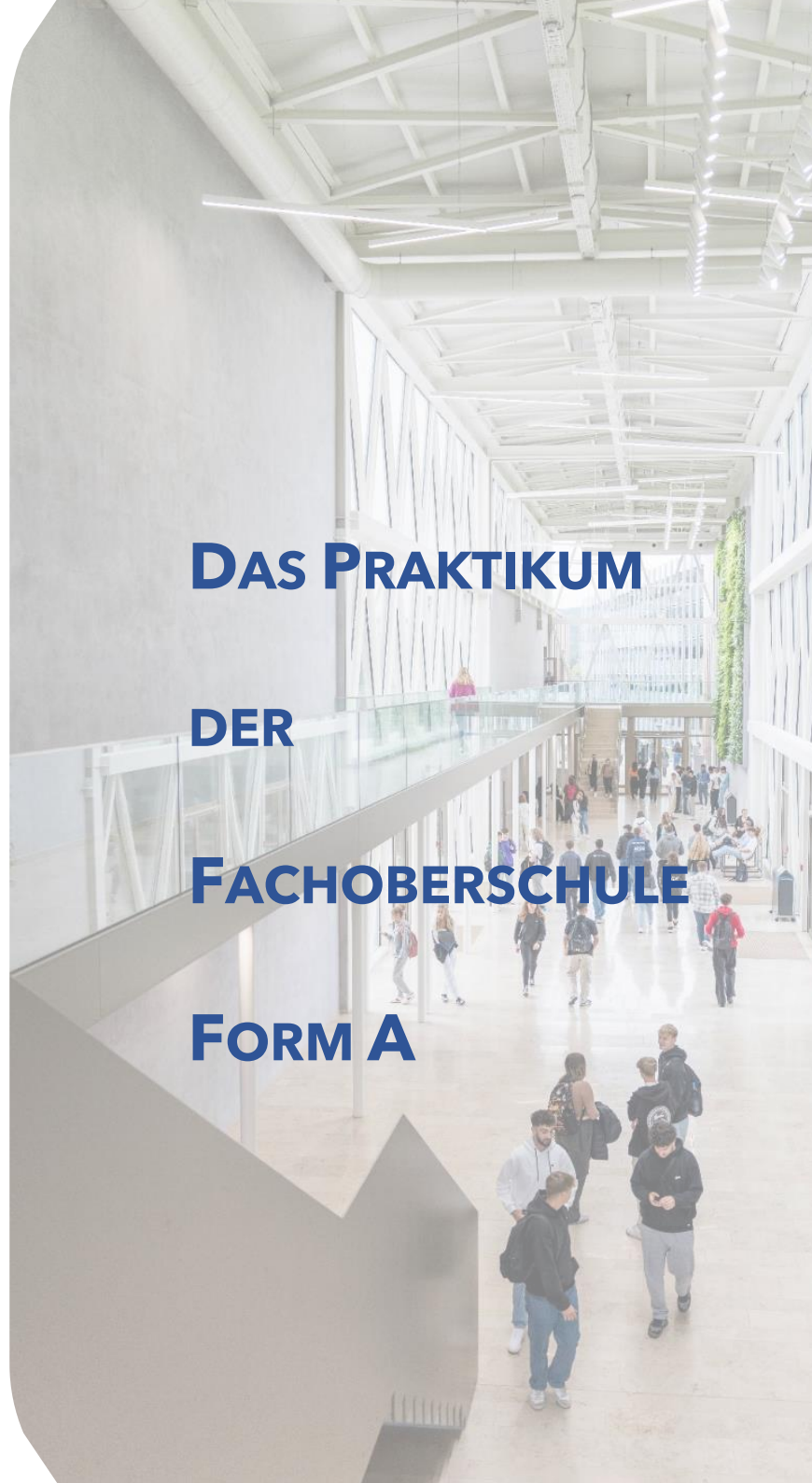
**THEODOR
HEUSS
SCHULE
WETZLAR**

DAS PRAKTIKUM

DER

FACHOBERSCHULE

FORM A



Praktikum der Fachoberschule Form A	Seite 3
Praktikumsbetrieb	Seite 4
Praktikumsdauer und Praktikumsende	Seite 5
Praktikumsbetreuung	Seite 6
Arbeitszeiten, Urlaub und mögliche Vergütung	Seite 8
Praktikumsabschluss	Seite 9
Ansprechpersonen	Seite 10

Warum ein Praktikum?

Das Besondere an der Fachoberschule Form A ist, dass neben schulischen, theoretischen Inhalten eine fachpraktische Ausbildung in Form eines gelenkten Praktikums absolviert werden muss. Dieses findet in der Jahrgangsstufe 11 an drei Tagen in der Woche statt und hat das Ziel, möglichst viele Einblicke in verschiedene Unternehmensbereiche sowie betriebliche Prozesse zu ermöglichen.

Dies können z. B. Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Absatz, Kundenbetreuung, Zahlungs- und Kreditverkehr sein.

Neben den fachlichen Inhalten lernen die Schülerinnen und Schüler im Praktikum im Team zu arbeiten, miteinander zu kommunizieren und Verantwortung zu übernehmen. Je nach Interesse kann das Praktikum in Industrie-, Handwerks-, oder Dienstleistungsbetrieben aber auch in öffentlichen Verwaltungen und in sozialen oder gemeinnützigen Einrichtungen absolviert werden.

Wie finde ich einen geeigneten Praktikumsbetrieb ?

Überlegen Sie, welche Interessen / Ausbildungswünsche / Berufswünsche Sie haben und in welcher Branche Sie gerne Ihr Praktikum absolvieren möchten.

Klären Sie zunächst ab, ob der Betrieb Praktikantenstellen anbietet und schreiben Sie dann eine zielgerichtete Bewerbung.

Bewerben Sie sich frühzeitig!

Ein Praktikum ist in Betrieben möglich, die über einen kaufmännisch-verwaltenden Bereich verfügen und vorzugsweise auch in einem entsprechenden Ausbildungsberuf ausbilden, wie zum Beispiel:

- ❖ Industriebetriebe
- ❖ Einzelhandel und Großhandel
- ❖ Banken und Sparkassen
- ❖ öffentliche Verwaltung (Stadtverwaltung, Kreisverwaltung, Gemeindeverwaltung)
- ❖ Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter
- ❖ Verwaltung von Pflegeeinrichtungen und des Gesundheitswesens
- ❖ Dienstleistungsbetriebe (Versicherungen, Reisebüros, Rechtsanwaltskanzleien, Steuerbüros...)

Bitte beachten Sie bei Vertragsabschluss, dass die Vertragsvorlage gemäß der Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen (VOFOS) verwendet wird. Diese finden Sie auf unserer Homepage (www.ths-wz.de).

Der Praktikumsbetrieb erstellt einen zeitlich und nach Aufgaben strukturierten Praktikumsplan, der der Schule am Tag der Einschulung, spätestens zu Schulbeginn, vorzulegen ist. Dieser ist ebenfalls auf unserer Homepage zu finden.

Wie lange dauert das Praktikum?

Das gelenkte Praktikum dauert vom 1. August bis zum Ende der vorletzten Woche vor den Sommerferien eines Schuljahres und umfasst mindestens 800 geleisteten Praktikumsstunden. Entschuldigte Fehlzeiten von mehr als 80 Stunden und unentschuldigte Fehlzeiten müssen nachgearbeitet werden.

Das Betriebspraktikum findet auch in den Ferien an den regulären Wochentagen statt. Schultage in den Schulferien und Unterrichtsausfälle müssen nicht im Betrieb abgeleistet werden.

Sind die 800 Pflichtstunden erreicht, muss das Praktikum dennoch bis zum Ende weitergeführt werden. In Absprache mit dem Praktikumsbetrieb ist eine Stundenreduzierung möglich, aber es besteht kein Anspruch.

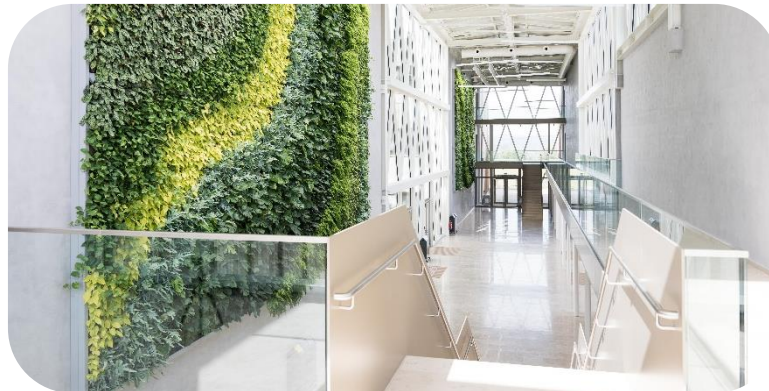
Wer betreut mich in meinem Praktikum?

Der Praktikumsbetrieb benennt eine feste Ansprechpartnerin / einen festen Ansprechpartner für die Praktikantin / den Praktikanten und setzt für diese Aufgabe geeignetes und qualifiziertes Personal ein.

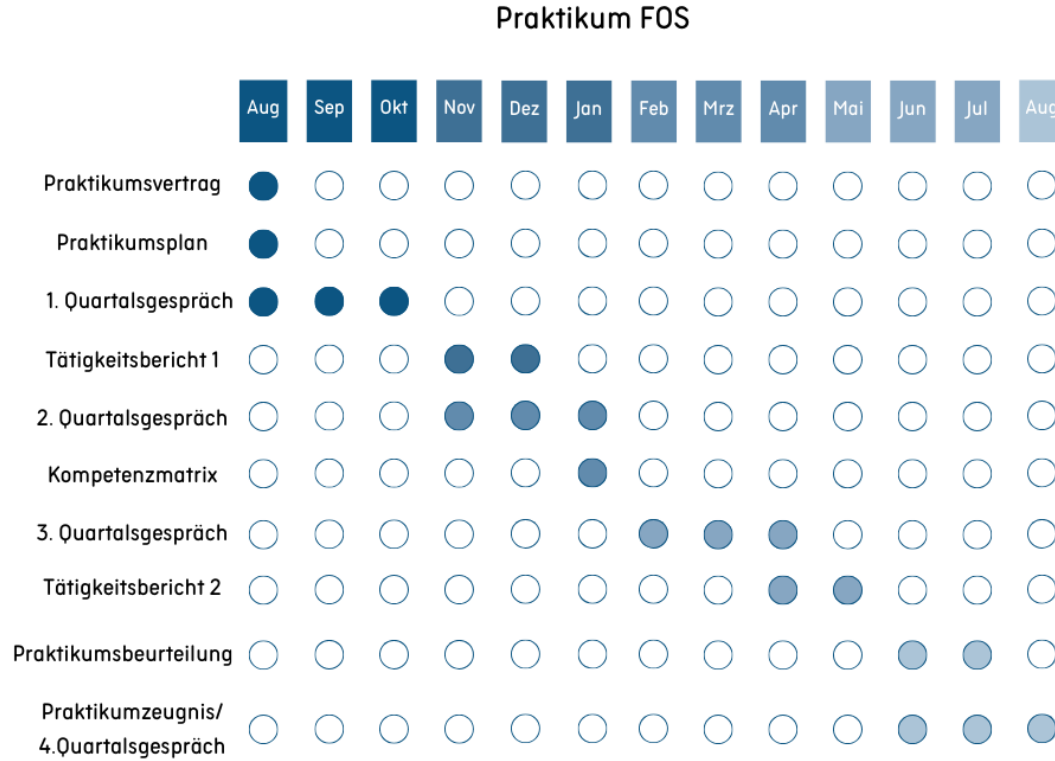
Der Praktikumsbetrieb führt mit den Praktikantinnen / Praktikanten regelmäßig Feedbackgespräche in Form von Quartalsgesprächen durch. Eine Vorlage kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

In der Schule wird der Praktikantin bzw. dem Praktikanten zu Beginn des Schuljahres eine feste Lehrkraft als Betreuungskraft für das Praktikum zugeteilt.

Diese Lehrkraft unterstützt sowohl die Praktikantin und den Praktikanten als auch den Praktikumsbetrieb und steht mit diesem im engen Austausch u. a. durch Praktikumsbesuche.



Wie ist der zeitliche Ablauf der Praktikumsbetreuung?



Selbstverständlich kann jederzeit Kontakt mit der Schule aufgenommen werden.

Arbeitszeiten

Bei den Arbeitszeiten sind die gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen zu beachten. Insbesondere gelten für die minderjährigen Praktikantinnen und Praktikanten die Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes.

Bei der Festlegung der täglichen / wöchentlichen Arbeitszeiten muss auf die Zielerreichung der vorgeschriebenen 800 Mindeststunden geachtet werden.

Urlaub

Der Urlaubsanspruch der Praktikantin / des Praktikanten richtet sich ebenfalls nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen. Von Seiten des Praktikumsbetriebes können mehr Urlaubstage gewährt werden. Auch hier ist zu gewährleisten, dass die 800 Mindeststunden erreicht werden können.

Mögliche Vergütung

Das Praktikum der Fachoberschule ist ein Pflichtpraktikum, d. h. eine Vergütung ist grundsätzlich nicht vorgesehen und es besteht kein Anspruch.

Die Praktikumsbetriebe können bei entsprechendem Engagement der Praktikantin bzw. des Praktikanten eine Vergütung gewähren.

Wann habe ich das Praktikum erfolgreich abgeschlossen?

Der erfolgreiche Abschluss des Praktikums hilft nicht nur bei der Berufswahl, sondern ist auch für die Versetzung in die Jahrgangsstufe 12 und das Erreichen der Fachhochschulreife relevant. Dazu müssen

- ✓ im Rahmen des Praktikums zwei Tätigkeitsberichte verfasst werden und
- ✓ eine positive Beurteilung des Praktikumsbetriebes mit Ausweis von mindestens 800 abgeleiteten Praktikumsstunden durch den Praktikumsbetrieb vorliegen.

Die Beurteilung erfolgt in Form von:

1. Zum Ende des Praktikums erstellt der Praktikumsbetrieb eine Bescheinigung für die Schule, die neben der fachlichen Qualifikation, den entschuldigten und unentschuldigten Fehltagen auch Aussagen zur Leistungsbereitschaft, selbstständigem Arbeiten und kreativem Problemlösungsverhalten, Kooperationsfähigkeit und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Verantwortungsbereitschaft beurteilt.
2. Zusätzlich erstellt der Praktikumsbetrieb ein qualifiziertes Praktikumszeugnis, welches den Praktikantinnen und Praktikanten bei späteren Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz oder Nebenjob nützlich sein kann.

Quelle :

§ 4 Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen (VOFOS) vom 17. Juli 2018

Ansprechpartner für Schüler und Schülerinnen sowie für die Betriebe

Bei Fragen können Sie sich an Susanne Pontow (Abteilungsleitung Fachoberschule) und Yvonne Knetsch (Praktikumskoordinatorin Fachoberschule) wenden.

Zu Beginn des Schuljahres wird Ihnen eine Betreuinglehrkraft genannt, an die Sie sich ebenfalls wenden können.



Susanne Pontow
Abteilungsleiterin Fachoberschule
susanne.pontow@ths-ldk.de



Yvonne Knetsch
Praktikumskoordinatorin Fachoberschule
yvonne.knetsch@ths-ldk.de